

# Zeitschrift

für

# Museologie und Antiquitätenkunde

sowie

## für verwandte Wissenschaften.

Erscheint monatlich zwei Mal.

Redacteur: Hofrath Dr. J. G. Th. Graesse,

Director des K. Grünen Gewölbes, der K. Porzellan- und Gefäss-Sammlung und des K. Münzcabinetts zu Dresden, K. Bibliothekar, wirkl. Mitglied der K. Russ. Archäolog. Gesellschaft zu Moskau, Ehrenmitglied des Germanischen Museum zu Nürnberg und des Museum Francisco-Carolinum des Landes Oesterreich ob der Enns, correspondirendes Mitglied der Academia Araldico-Generologica Italiana zu Pisa und der Société des bibliophiles zu Antwerpen, Ritter des K. Sächs. Verdienstordens 1. Classe und des K. Preuss. Kronenordens 3. Classe, Inhaber der Medaille S. H. des Papstes Pius IX.: Causa laetitiae nostrae, etc.

Erscheint Mitte und Ende jeden Monats. — Abonnementspreis pro Jahr 20 Mark. Einzelne Nummern 1 Mark. — Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum 1 Mark, zweimal gespalten 50 Pf., viermal gespalten 25 Pf. Bei zwölfmaliger Aufnahme wird von diesen Preisen 25%, bei vierundzwanzigmaliger 40% Rabatt gewährt.

**Inhalt:** Die Kunstkammer im Dresdner Schlosse. (Fortsetzung.) — Zusatz zu der Anfrage in Nr. 1 d. Bl. „Was ist aus dem Berg-, Gold- und Silberstufen-Cabinet Königs August II. von Polen geworden?“ — Aeltere Systeme von Universal-Museen oder sogenannten Kunstkammern. (Fortsetzung.) — Doppelter Schreckenberger aus der Reussischen Münzstätte Dörlau. — Die neue Bearbeitung von Marsden's Numismata Orientalia. — Inserate.

### Die Kunstkammer im Dresdner Schlosse.

(Fortsetzung.)

So zahlreich in dieser Abtheilung die Compasse sind, so wird doch nur ein einziger Mann als Verfertiger benannt, ein gewisser Endres Ratze. In der nun folgenden Section „Ahn Regulirten Corporibus von Holtz vnd gepappten Pappir gemacht“ wird ein holtzern Birnbaumen Cubus in einen kleinen Khestlein von Abraham Riese angeführt.

Weiter folgt nun die Abtheilung „Ahn Perspectivischen Instrument vnd derselben Zugehörunge“, und an diese schliesst sich „Ahn Circkeln, Linialn, Massstebenn, Winckelhakenn, Schmiegemassen vnd anderen Reisszeuge“ und „Ahn Reissfutterolnn dorinnen allerley Reisszeugk zu befindenn“. Hierauf folgen „Ahn Crystallen, Compassglesern, Spiegell vnd Brillenn“.

Wichtiger ist die nun folgende Abtheilung: „Ahn gehauenen vnd gegossenen Bildnussen vnd Kunststückenn.“ Wir führen daraus an:

Nr. 1. Albastern gehawene Bildnus vnd Kunststücke, welche Michaëll Angelus Romanus gemacht,

bedeuten Morgen, Mittags, Abends vnd Mitternacht, stehen vff Postamenten doran die Element gemahlet.

Nr. 3. Mössin gegossen Bildnus des Mercurii und Mössingk gegossene Bildnus der Satyri mit weibsbildern, hat der Herzogk von Florenz Herzogen Christian Churfürst zu Sachssen vorehret.

Nr. 1. Mössingk gegossen Bildnus Martis hat Johan Pollonia S. Churf. D. zugeschicket.

Nr. 2. Mössingk gegossen Pferd mit der Figur Cisanasij (*sic*) hat der Herzogk von Mantua meinem gnedigsten Hern, Herzogen Christian vnd Churfürsten zu Sachssen etc. vorehret.

Nun folgen „Ahn allerley Contrefecten vnd ander Bildnussen vnd Figuren erstlich

12 Imperatores alss von Julio biss vf Domitianum, in Rahmen eingefast, welche Joann Maria Churf. D. vorehret“,

und nach einer grösseren Anzahl von Contrefecten

16 schöne gemalte täflein, haben Se. Kurfürstl. D. von Hans Bolen erkauffen lassen, nämlich: des Herrn Christi reise gen Emalus, von Samariter, des jungen Thobiä reisse, Biblische Historia Exodi am 2., Historia von Joseph vnd Maria auss Egipten, Historia von Jacob, wie die Engel von Himmel steigen, Historia Eliae wie der den Engel zum Habacuc führet, der traum Paris vnd die 3 GOTTINNE, des Mercurij vorwandlung, von Meleager vnd Atalanta mit dem Schweinshaubte, Bulschafft, Wasserstechen sambt schöner Gebew, 3 Landschafftenn vnd Fantasey einer Bavren Churmess.